



Vorerinnerung.

Der verzweifelte Doktor Paur! —

Träumereien und Narrheiten sind Geschwisterte, und beide machen Proselyten. Die Erbauung einer Stadt im

V o r e r i n n e r u n g.

Traume ist an sich gewiß wunderbarlich genug; aber die gänzliche Umschmelzung und Umänderung einer alten, grossen, berühmten und beinahe unverbesserlichen *) Stadt, wie unser liebes Wien, zu träumen, sie nach besondern Grillen unter dem Namen des neuen Wiens wirklich verändert und eingerichtet zu erblicken, und fast das meiste anderst zu finden,

*) Das Wörtchen unverbesserlich hat einen Doppelsinn. Man gebraucht es entweder bei Gegenständen, die keiner Verbesserung bedürfen, oder bei solchen, die keiner Verbesserung fähig sind.

V o r e r i n n e r u n g.

den, als es bisher war, ist noch weit wunderlicher.

Und doch, vermuthe ich mit Grund, daß der Traum von dem veränderten Wien mehr Stof zum Nachdenken und zur Unterhaltung in sich fassen wird, als Paur's neue Traumstadt.

Ob ich Recht oder Unrecht habe, mögen die Leser, denen ich hier alles, was ich sah', offenherzig erzähle, entscheiden, ungeachtet beide Ideen gleich fabelhaft und unwahrscheinlich sind. Auch getraue ich mir zu behaupten, daß eher

V o r e r i n n e r u n g.

die Stadt im Traum zu Stand kommen
wird, als die Veränderung des alten
Wiens nach dem hier vorgelegten Zu-
schnitt. Was kann ich aber dafür, daß
ich eben so, und nicht anderst träum-
te? —



Inhalt.